

**Hinweisblatt „FITweltweit – Postdoc-Stipendien“  
Zu Antragstellung im Rahmen des FITweltweit – Programms für  
Forschungsaufenthalte am International Computer Science Institute  
(ICSI) in Berkeley, Kalifornien, USA oder am National Institute of  
Informatics (NII) in Tokio, Japan**

**Diese Hinweise gelten ausdrücklich nur für das FITweltweit – Programm für Postdoc – Stipendien, auch entgegen anderslautender Angaben in den allgemeinen Informationen!**

Bitte registrieren Sie sich im DAAD-Portal, um die Bewerbung vorzunehmen.

**Auswahl des Stipendienprogramms:**

Die Bezeichnung für das o.a. Programm ist: **FITweltweit – Postdoc-Stipendien**

**Zielinstitution/-hochschule:**

Bitte geben Sie bei Zielinstitution 1 an, ob Sie Ihren Forschungsaufenthalt am ICSI oder am NII planen. Sollte das jeweils andere Institut alternativ für Sie in Frage kommen, so geben Sie dieses bitte bei geplante Zielinstitution 2 an.

**Kurzbeschreibung des Forschungsvorhabens:**

Hier ist **unbedingt** der **Arbeitstitel**, alternativ eine Kurzbeschreibung (max. 254 Zeichen) des Forschungsvorhabens anzugeben.

**Angestrebtes Berufsziel:**

Bitte angeben, ob Laufbahn in der Hochschule, in der Industrie oder sonstiges angestrebt wird.

**Neben dem Bewerbungsformular reichen Sie bitte folgende Unterlagen in deutscher oder englischer Sprache ein:**

1. **Paßfoto**
2. Einen ausführlichen, lückenlosen, tabellarischen **Lebenslauf** mit wissenschaftlichem Werdegang . Bitte machen Sie Monatsangaben und geben Sie Laufzeiten an (z.B. MM/JJJJ – MM/JJJJ).
3. **Publikationsliste**, getrennt nach Veröffentlichungen in rezensierten Fachzeitschriften, in Fachbüchern, Konferenzbeiträgen, ggf. Rezensionen etc., mit kompletten bibliographischen Angaben, auch der Angabe der ersten und letzten Seitenzahl sowie der Angabe, ob eingereichte Beiträge zur Veröffentlichung angenommen wurden. Bitte nur bereits publizierte, akzeptierte bzw. eingereichte Beiträge aufführen und zwischen Originalarbeiten und Übersichtsartikeln unterscheiden.
4. Eine kurze **Zusammenfassung Ihrer Dissertation** (1-2 DIN A4-Seiten)
5. Das vorgesehene **Forschungsvorhaben** für den Aufenthalt am ICSI oder NII inklusive Zeitplan: Ausführlicher, selbständig erarbeiteter und mit dem Gastgeber abgestimmter **Forschungsplan** für den Auslandsaufenthalt inklusive der **zeitlichen Planung** der Untersuchungen, ca. 5 Seiten. Gehen Sie hier bitte ebenfalls auf die ggf. erfolgten Vorarbeiten ein. (Der Zeitplan sowie die Literaturangaben können angefügt werden.).
6. Eine **Antragsbegründung** mit Erläuterungen zur Bedeutung des Forschungsvorhabens und des Auslandsaufenthalts für die eigenen wissenschaftlichen und beruflichen Pläne (1-2 DIN A4-Seiten)

7. **Zwei vertrauliche Gutachten** von zwei Hochschullehrern einer deutschen (im Ausnahmefall auch ausländischen) Hochschule, sowie je eine Zusammenfassung auf den Gutachterformularen. Eines der Gutachten muss von der Betreuerin/dem Betreuer der Doktorarbeit ausgestellt werden. **Bei noch nicht abgeschlossener Promotion ist ebenfalls eine Stellungnahme des Betreuers/der Betreuerin zum Stand der Dissertation und zu dem zu erwartenden Ergebnis vorzulegen.** Die Gutachten sollten insbesondere auf die wissenschaftliche und persönliche Eignung des Antragstellers für das Vorhaben eingehen. Bewerber/Bewerberinnen, die an ausländischen Hochschulen promovieren, müssen mindesten ein Gutachten eines deutschen Hochschullehrers beifügen. Die Gutachten sind im Original, handschriftlich-unterzeichnet, auf dem Postweg an den DAAD, ST43, Stichwort „FITweltweit“ zu senden. Das Gutachterformular finden Sie im DAAD-Portal unter der Rubrik Personenbezogene Förderung.
8. **Eine Kopie der Arbeitsplatz- bzw. Betreuungszusage** des ausländischen Gastgebers. Es wird erwartet, dass das Forschungsvorhaben im Einzelnen mit dem Gastgeber abgesprochen wurde. Dies sollte aus der Betreuungszusage hervorgehen. Die Zusage muss den Briefkopf des Gastinstitutes sowie die Unterschrift des Gastgebers tragen.
9. **Alle Hochschulzeugnisse** (Vordiplom, Zwischenprüfung, Hochschul-Abschlusszeugnisse jeweils mit Einzelnoten), **Promotionsurkunde bzw. vorläufige Bescheinigung** über die abgeschlossene Promotion.
10. Das „**Sprachzeugnis für deutsche Bewerber**“, zum Nachweis Ihrer Kenntnisse der englischen Sprache, wird von den jeweiligen ausländischen Lektoren an der deutschen Hochschule ausgestellt. Auskünfte erteilt das Akademische Auslandsamt Ihrer Hochschule. Alternativ wird für Englisch auch ein bereits abgelegter TOEFL als Sprachnachweis akzeptiert, der allerdings nicht länger als drei Jahre zurückliegen sollte (TOEFL-Testergebnis von mindestens 100 Punkten nach dem neuen Internet-based TOEFL-Test und 250 Punkten nach dem bisherigen Computer-based TOEFL-Test).

**Bitte beachten Sie, daß der DAAD nur vollständige Anträge akzeptiert und die Verantwortung für die Vollständigkeit der Bewerbung beim Antragsteller liegt! Im Rahmen des Auswahlverfahrens werden die eingereichten Unterlagen in der Regel verkleinert kopiert; auf entsprechend gute Lesbarkeit - bei Benutzung eines PC mindestens Schriftgrad 12 - ist deshalb zu achten!**

Sie erhalten in jedem Fall eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung.

**Bewerbungsfrist: spätestens** drei Monate vor dem gewünschten Förderbeginn.

**Bewerbungsort:** Alle Unterlagen, mit Ausnahme der Gutachten, sind über das DAAD-Portal einzureichen.

Die Gutachten sind auf dem Postweg zu richten an den:

**DAAD, Referat ST 43, Frau Eyleen Dimitrijevic, FITweltweit, Kennedyallee 50, 53175 Bonn.**

Auswahlverfahren:

Die Entscheidung über Ihren Stipendienantrag erfolgt auf der Grundlage der von Ihnen eingereichten Unterlagen. Die Begutachtung und Entscheidung nimmt eine unabhängige Kommission vor, die sich aus führenden Informatikern aus dem Hochschul- und Forschungsbereich zusammensetzt. Wichtige Kriterien für den Entscheidungsprozess sind z.B. die nachgewiesene hohe fachliche Qualifikation (Studienverlauf, Studienleistungen, Gutachtenlage, Publikationen) des Antragstellers und die persönliche Eignung für den Auslandsaufenthalt (Sprachkenntnisse), die Qualität des Forschungsvorhabens, das Konzept der Durchführung und die Realisierung im Forschungsumfeld des ICSI bzw. des NII. Das Ergebnis wird den Bewerbern schriftlich mitgeteilt. Wegen der Vertraulichkeit der Entscheidungsfindung werden die Entscheidungen den Bewerbern gegenüber nicht begründet.

Sollten Sie im Zusammenhang mit dieser Bewerbung noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Referat ST43, Telefon-Durchwahl: 0228/ 882-8891.